

A painful drug

also known as "love" --- KaoxDai Epilog UP 100% abgeschlossen :)))

Von -Kaipin_Lover-

Kapitel 2: Snapshot

Woooow, 10 Kommentare auf ein Kapitel...ich bin...überwältigt!!! Danke :))) Das bedeutet mir echt sehr viel! Als Belohnung hier ein neues Kapitel x))

Ich danke Nerya, _kazu_, leader-neko-chan, camui_chan_23, sakurainizio, _Kisaki_, Kaorumono_Alu, kaoxdie, tribe und Maggi-chan!!!

Ihr seid der Wahnsinn xDD

Und Maggi-chan? Danke, dass du das liest obwohl du shonen-ai eigentlich verachtest!! Das Leid der besten Freundin :P

Also dann, auf in Runde zwei! :D

~+~

„Soll ein Page Ihr Gepäck in die Suite bringen?“, fragte ihn die junge Japanerin an der Hotelrezeption freundlich. „Äh, nein danke, aber ich habe keins!“, antwortete Kaoru freundlich und nahm den Zimmerschlüssel in Form einer Magnetkarte zur Hand, ging gemächlich zu den Aufzügen.

Er hatte sich das erstbeste Hotel gesucht und eingeecheckt, für ganze zwei Wochen. Niemand wusste, wo er war und immerhin hatte er sich bei Daisuke abgemeldet, na ja, so in der Art, aber nun würden sie keine Vermisstenanzeige aufgeben. Er schnaubte verächtlich, während er den Fahrstuhl betrat. Als ob man ihn vermissen würde. Er wollte sich gar nicht vorstellen, was sein bester Freund und sein Bassist gerade taten.

Je mehr er versuchte, nicht darüber nachzudenken, desto mehr Bilder schossen ihm durch den Kopf und diese schnürten ihm die Kehle zu.

„Verdammt!“

Das ‚Pling‘ der Anzeige holte ihn wieder zurück in die Realität und er machte sich auf

die Suche nach seinem Zimmer, welches er auch bald darauf fand. Angeblich hatte das Hotel ja keine freien Zimmer mehr, aber kaum hatte Kaoru seine Sonnenbrille abgenommen war es schon anders gewesen, und goldene Kreditkarten hatten schon immer Wunder bewirkt. (Wir gehen jetzt einfach mal alle davon aus, dass Kao überall erkannt wird und er stinkreich is x3~) Seine Suite war sehr stilvoll eingerichtet und geräumig, doch er schenkte dem keine Beachtung, war er es doch schon gewöhnt. Erst einmal duschen und dann weiter sehen.

~~

Noch einmal begutachtete er sich in einem schwach beleuchtenden Fenster und rückte seine Sonnenbrille zurecht. Nachdem kaoru geduscht hatte, hatte er beschlossen ein wenig shoppen zu gehen und hinterher einen Club zu besuchen. Nun stand er ein paar Meter von eben diesem entfernt und überprüfte, ob er als halbwegs inkognito durchging.

In dem Club war es recht stickig und wegen der spärlichen Beleuchtung und der Brille sah er kaum etwas. Als er das dritte Mal gegen irgendeinen Gegenstand lief, seufzte er genervt auf und riss sich die Sonnenbrille vom Kopf. Man würde ihn schon nicht erkennen, dachte er.

Leider entging es ihm, dass ein unauffällig gekleideter Mann, der in einer Sitzgruppe saß, überrascht aufkeuchte, Kaoru mit leuchtenden Augen musterte und hastig nach etwas in seiner Tasche griff. Das Warten hatte sich also gelohnt!

Kaoru schlenderte zur Bar, genoss die bewunderten Blicke von weiblicher, als auch männlicher Seite, und bestellte sich einen „Sex on the Beach“. (lecker, also der Drink, ne Kaoru...ne der Drink!! Aber kaoru o_O okay, Kompromiss, der Drink AUF Kaoru und das dumme Blondchen namens Autorin schleckt den Drink ab *__* au ja xD)

Gespielt desinteressiert ließ er seinen Blick durch den Raum schweifen und sein Blick blieb an einem unglaublich gut gebauten Wesen hängen. „Wenn das mal keine gelungene Ablenkung wäre“, dachte er ein wenig verbittert, weil er unwillkürlich wieder an Daisuke denken musste, und was dieser gerade trieb. Das Mädchen – Kaoru schätzte sie auf Anfang 20 – hatte ihn nun auch bemerkt und lächelte ihn bezaubernd an.

„Aber so schön, wie DaiDai kann keiner lächeln“, schoss es ihm durch den Kopf und er hätte sich mal wieder selbst ohrfeigen können. Wieso war er denn hier her gekommen? Um DAI zu vergessen und was tat er? Dachte ununterbrochen an ihn. Es war doch zum Haare ausreißen! Wieder einmal wurde er aus seinen Gedanken gerissen, als die junge Frau plötzlich vor ihm stand und ihn verschmitzt angrinste.

„Nanu, ein neues Gesicht? Tourist nehme ich an?“ Entweder sie kannte ihn wirklich nicht, oder aber sie versteckte es sehr gut.

„ja, ich wollte Hokkaido schon immer mal sehen, und da ich jetzt sowieso Urlaub habe...hätte ich gewusst, was es hier für bezaubernde Wesen gibt, wäre ich natürlich schon früher hier hergekommen“, lächelte er sie charmant (ich wollt nich wirklich

grad ‚scharmant‘ schreiben xD) an und lud sie auf einen Drink ein. Sie nahm an und beide verfielen in ein mehr oder weniger tiefsinniges Gespräch. Der Alkohol floss in Strömen und Appuru (x3), so hieß die junge Dame, hing am späten Abend regelrecht an seinen Lippen. Im wahrsten Sinne des Wortes. Es war schon gegen drei Uhr früh, als Appuru-chan den wilden Kuss löste und nur noch ein „Komm, wir gehen!“, in sein Ohr flüsterte. Kaoru grinste. Das würde ja ein wunderbarer Urlaub werden.

-

Es war inzwischen fast zwei Wochen vergangen, seit der überstürzten Flucht ihres Leaders und der Rest der Band saß gerade in dem gemütlichen Wohnzimmer des Zweitgitarristen.

Die war wieder mal geistlich abwesend, wie schon so oft in den letzten Tagen, und Shinya, Kyo und Toshiya konnten es langsam nicht mehr ertragen. Erst heute ihr Leader einfach so ab und dann war mit dessen Freund auch nichts anzufangen. Als Die zum x-ten Mal in dieser Stunde gequält seufzte, platzte dem kleinen Sänger der Kragen und er stürzte sich auf den Rothaarigen.

„VERDAMMT! WAS IST DENN NUR LOS HIER, ERST LÄDST DU UNS EIN UND DANN SITZEN WIR HIER UND SCHIEBEN LANGEWEILE ODER WAS???", schrie er den Größeren an und zerrte an dessen Hemd rum. Toshiya und Shinya sprangen sofort auf und schafften es mit doppelter Kraft, das Warumono von ihrem Gitarristen wegzuzerren.

„Mou~“, grummelte der beste Freund Kaorus und richtete sich sein Hemd wieder, „ich vermisse Kao-chahan!“, sniefte er. Toshiya kam sofort zu ihm und umarmte ihn. „Nicht doch, DaiDai, Kao hatte dir doch gesagt, dass er nach zwei Wochen wiederkommt und das ist doch morgen, und dann hast du ihn wieder! Und mach dir doch nicht solche Sorgen, Kao wird schon nichts Dummes angestellt haben, nur weil er uns nicht angerufen hat. Schließlich ist er unser Leader-sama, ehe der mit negativen Schlagzeilen in der Presse auftaucht, steige ich mit Shinya in die Kiste!“, grinste der Bassist nun gen Ende und brachte ihn und Kyo zum Lachen. Nur Shinya lief etwas rot an und murmelte etwas von „Totchi, du bist krank!“ in seinen nicht vorhandenen Bart.

„Aber, er war so sauer auf mich, das habe ich gespürt, ich will doch nicht, dass er sauer auf mich ist das könnte ich nicht ertragen.“, meinte der Rothaarige wieder und senkte den Kopf. Die anderen drei nickten kaum merklich. Es war ja mehr oder weniger ein offenes Geheimnis, und so offensichtlich und der vierte im Bunde, schien es gar nicht zu realisieren.

Plötzlich quiekte Totchi auf und alle sahen ihn erschrocken an. „Ich HAB DIE IDEE!“, quietschte er und die andere stöhnten auf, wenn Totchi schon mal mit seinen ‚tollen‘ Ideen kam. Doch der Bassist ließ sich nicht irritieren und sprach weiter. „WIR HOLEN KAO-CHAN VOM FLUGHAFEN AB. DA KANN ER GAR NICHT MEHR BÖSE SEIN, WORÜBER AUCH IM~MER!“, flötete er und strahlte in die Runde.

Kyo klatschte sich mit der Hand vor die Stirn und grummelte: „Totchi du Idiot, wir wissen noch nicht mal, wo er herkommt und WANN er ankommt!“ Die anderen beiden nickten resigniert. „Mensch, seid doch mal ein bisschen optimistisch, es gibt nur einen Ausgang, der Richtung Parkplätze führt, da wird er ja wohl irgendwann mal

auftauchen, oder?"

Totchi brauchte fast die ganze Nacht um die anderen zu seinen ‚genialen‘ Plan zu überreden und so standen alle vier doch schon recht übermüdet am Flughafen und marschierten zum Parkplatzausgang. Während sich Die und Kyo angeregt über die neusten Videospiele unterhielten, stoppte Totchi auf einmal und fragte: „Sagt mal, wo ist eigentlich Shin-chan?“. Nun suchten auch die anderen beiden und entdeckten ihn schließlich an einem Zeitungsstand, wo er sichtlich interessiert in einem bekannten Klatschblatt blätterte. „Seit wann liest er so was?“, murmelte Die und setzte sich in Bewegung. Vocal und Bass folgten ihm.

„Hey Shinny, was liest du denn da? Steht was Nettes über dich drin?“, grinste er den jüngsten der Band an und Shinya schaute sichtlich erschrocken auf. „Ach nix weitere, haha, lass uns weitergehen“, smilte der Drummer etwas zu auffällig und versuchte die Zeitung verschwinden zu lassen. „Ach komm schon, es muss ja wichtig sein, wenn du das Ding sogar kaufst. Jetzt gib her!“, meinte Die und freute sich schon auf neue ‚Geheimnisse‘ ihres Kükens, auf denen er dann wieder rumreiten konnte. „Nein, Dai, wirklich, es ist besser, wenn -“, setzte Shinya an, doch Die hatte schon hinter ihn gegriffen und ihm die Zeitung aus der Hand genommen, sie war noch aufgeschlagen und somit hatte er freie Sicht auf eine fette Doppelseite. Als er sie sich genauer betrachtete wurde er aschfahl im Gesicht und seine Hände fingen an zu zittern. Dadurch neugierig geworden schauten nun auch Kyo und Toshiya darauf und runzelten die Stirn.

Auf der Doppelseite waren ziemlich viele Bilder von Kaoru zu sehen, die mit verschiedenen Daten der letzten beiden Wochen versehen waren. Das alleine wäre ja nichts ungewöhnliches gewesen, ein Bandmember tauchte immer in irgendwelchen Klatschspalten auf, doch die Tatsache, dass man auf den Fotos einen meist betrunkenen Kaoru sah, der unverhohlen verschiedene Frauen (je nach Datum) küsste, löste in Die einen eigenartigen Zustand auf. Wütend begann er den Text zu lesen, der unter der fetten Schlagzeile ‚MITGLIED DER BAND ‚DIR EN GREY‘ IN UNVERHOHLENER FEIERLAUNE‘ stand.

Niikura Kaoru, Gitarrist und Leader der Band ‚dir en grey‘ hatte wohl genug von seiner Band und machte alleine Urlaub auf Hokkaido. Und es schien ihm Spaß zu machen, wie man auf den Original Bildern sieht. Niikura-san war jede Nacht unterwegs und immer war eine äußerst hübsche Begleitung an seiner Seite gewesen. „Eine schöner, als die anderen, ich war richtig neidisch.“, berichtet ein Augenzeuge, nachdem Niikura-san am späten Abend des 11. mit einer gewissen Ichigo den berühmten Club „DevilZ“ verließ. Doch diese Frau war nicht die einzige. Jede Nacht hatte er eine andere Schönheit neben sich und ließ es sich sichtlich gut gehen, wie man auf den Fotos sieht. War der sonst so bescheidene, ruhige Leader etwa nicht der, von dem wir dachten, dass er es war? Jedenfalls war unser Fotograf sehr amüsiert über einen sichtlich betrunken und liebesbedürftigen Spitzen-Gitarristen und kam jeden Abend in den Club, und wurde immer fündig. Was wird sein enger Freund oder sogar Geliebter Andou Daisuke nun von ihm denken? Werden sie sich trennen, oder werden sie auch diese Krise überstehen? Vielleicht gab es Krach und deswegen verreiste Niikura alleine? Oder waren die beiden im Endeffekt doch kein Paar? Man weiß es nicht. Aber was werden nun die Fans denken, dass ihr geliebter Kaoru so ein Draufgänger ist? Wir hoffen, dass er bald selbst dazu Stellung nehmen wird, und lassen

ihn erstmal weiter seinen Spaß in dem wohlverdienten Urlaub haben.

Wütend zerknüllte Die die Zeitung und sah die anderen drei nicht minder geschockten Männer an. „Was zum Teufel hat er sich dabei gedacht?“, fragte er gefährlich leise und erntete ein ratloses Kopfschütteln. Alle fragten sich nur eines. Was zur Hölle war mit ihrem Leader los?

~+~

So das wars erstmal wieder, eigentlich wollt ich ja nen fiesen Cliffhanger an der Stelle, an der DaiDai geschockt auf die Zeitung guckt, machen, aber ich war mal gnädig...dafür hab ich doch ein Kommi verdient, oder? :D BITTE xDD Ich brauche sie xD

Ach ja, kein Bock Korrektur zu lesen, also verzeit meine Fehler xD